

### Erfahrungsbericht Erasmus in Antalya 2018/19

Im Wintersemester 2018/19 habe ich einen Erasmusaufenthalt in Antalya erleben dürfen. Die Zeit hier war wunderschön und ich werde später mehr zu der Stadt und dem Leben hier erzählen, aber beginnen werde ich mit dem Bewerbungsverfahren.

Die Anlaufstellen an der Universität Oldenburg haben immer schnell geantwortet und geholfen aufkommende Probleme zu lösen. Mit den türkischen Mitarbeitern im Erasmus Office war dies allerdings eher schwieriger. An dieser Stelle mein erster Tipp: Immer mit einer Google Mail Adresse schreiben, da das Office in Antalya Probleme hat andere Emailadressen zu öffnen bzw. zu empfangen.

Ein weiterer Tipp: Beim Learning Agreement unbedingt darauf achten, den Professoren vorher eine Email zu schreiben, ob dieser Kurs wirklich stattfinden wird in diesem Semester. Die Akdeniz Universität und ihr „Course Catalog“ sind leider in dem Bereich nicht wirklich vertrauenswürdig.

Auch für die Visa Angelegenheiten sollte beachtet werden, dass das Konsulat recht schnell ausgebucht ist, also sollte man mit der Organisation für die Türkei früh beginnen und schnell einen Termin für das Visum ausmachen.

Nachdem das Bewerbungsverfahren durch und das Visum genehmigt wurde beginnt der schöne Part. Über die angegebene Emailadresse wurde ich von ESN (ESN ist eine Gruppe aus Studierenden, die auch das Buddyprogramm organisieren) Mitgliedern angeschrieben und in eine Facebook-Gruppe eingeladen, um erste Kontakte zu knüpfen. Die türkischen Studenten vorort sind sehr hilfsbereit, egal um was es geht. Sie helfen bei der Wohnungssuche, bei der Ankunft und beim Ankommen in den ersten Wochen, das ist meiner Meinung nach auch sehr wichtig in der Türkei, da das Englischniveau der allgemeinen Bevölkerung sehr niedrig ist.

Wenn man dann endlich in Antalya angekommen ist, sollte man sich möglichst früh bei den ganzen Professoren vorstellen, denn hier läuft das Eintragen für die Kurse etwas anders ab. Als Erasmusstudent hat man keine Online Login Daten und muss somit mit dem Learning Agreement erstmal zum Erasmus Koordinator der Fakultät und dann zu jedem einzelnen Professor, um abzuklären, ob man nun wirklich Teilnehmer dieses Kurses sein darf.

Der Campus der Akdeniz Universität ist unglaublich. Zuerst ist man natürlich begeistert von all den Orangen- und Zitronenbäumen, sowie den Palmen, einfach nur ein wunderschöner Anblick. Beim zweiten Hingucken bemerkt man, dass der Campus riesig ist, es fahren sogar vier unterschiedliche Buslinien auf dem Campus, um die Studierenden von A nach B zu bringen. Es gibt drei verschiedene Mensen und auch drei eigene kleine „Innenstädte“ mit Restaurants, Cafés, Post, Friseuren, Piercing Studios, Einkaufsläden und vieles mehr. Ich war und bin immer noch ein großer Fan vom Campus in Antalya und habe es tatsächlich sehr

genossen auch nach und zwischen den Vorlesungen viel Zeit dort zu verbringen. Der einzige Nachteil ist die Bibliothek. Sie ist meistens schmutzig und sehr dunkel, was für mich keine schöne Lernatmosphäre war.

Zum Leben außerhalb der Universität ist es wichtig zu wissen, dass viele Türken kein English sprechen, aber da man meistens einen gemischten Freundeskreis aus Erasmus und türkischen Studierenden hat war das eigentlich nie ein großes Problem. Die Lage am Mittelmeer gibt dem Erasmusaufenthalt natürlich immer mal wieder einen schönen Urlaubsflair. Bis zum Oktober kann man problemlos noch im Meer schwimmen gehen, danach ist es schön mit einem warmen Getränk einfach nur dem Meerrauschen zuzuhören.

Die Einkaufszentren und die Innenstadt sind auch ziemlich groß und bieten eine gute Abwechslung zum lernen auch das Disco- und Barviertel „Kaleici“ sorgt für unvergessliche Erinnerungen. An freien Tagen und an den Wochenenden kann man viele Kurztrips in der Gegend machen. Antalya und die Umgebung bieten viele historische Sehenswürdigkeiten, meine Favoriten waren Demre, Olympus und Myra.

Alles in allem hatte ich eine wunderschöne Zeit hier und viele neue Freunde gewinnen können. Ich würde mein Erasmus immer wieder in Antalya machen und generell einen Erasmusaufenthalt weiterempfehlen.



Hafen von Olympos



Antalya von oben



Akdeniz Universität Campus